



Jahresbericht 2024/2025 der SP Limmattal

(Mai 2024 bis April 2025)

Sektion und Bezirkspartei SP Limmattal

Die SP Limmattal darf auf ein ereignisreiches und gleichzeitig ruhiges Jahr zurückblicken. Nachdem 2023 die Nationalratswahlen stattfanden, gab es eine Verschnaufpause vom Wahlkampf. Die Vorbereitungen für die Kommunalwahlen anfangs 2026 haben nun jedoch bereits wieder begonnen.

Die SP Limmattal zählte am 10. Mai 2025 272 aktive Mitglieder.

Parteitag

Am Parteitag vom 23. Mai 2024 referierte Nationalrätin Céline Widmer zu den Verhandlungen der Schweiz und Europa. Anschliessend wurde diskutiert und sodann folgte der statutarische Teil. Schliesslich mussten wir unser langjähriges und sehr engagierte Vorstandsmitglied Rolf Steiner aus dem Vorstand verabschieden. Seine Arbeit für die Partei wurden speziell gewürdigt. Ansonsten gab es keine Rücktritte oder Neuzugänge. Die (verbleibenden) Vorstandsmitglieder wurden demnach wiederum auf eine Amtszeit von 2 Jahren gewählt.

Die Revisor:innen Kerstin Camenisch (bisher) und Yvonne Apiyo Brändle-Amolo (neu) wurden gewählt.

Die Jahresrechnung 2023 und das Budget 2025 wurden genehmigt.

Vorstand

Der Vorstand setzte sich im Berichtsjahr 2024/25 aus folgenden Personen zusammen:

Präsident: Samuel Wenk, SP Birmensdorf

Als gewählte Mitglieder: Rosmarie Joss und Martin Steiner, SP Dietikon sowie Pascal Leuchtmann, SP Schlieren

Als Behördenvertreter: Markus Bärtschiger, SP Schlieren, KR-Deputation, Marc-Andrea Wolf-Heidegger, SP Schlieren, Bezirksbehörden, Kassier

Die Ortsparteien entsenden folgende Mitglieder: Toni Kiwic, SP Dietikon, Flavio Lustenberger, SP Oberengstringen, Geri Meili, SP Urdorf (Vertretung Schlieren und Kreisgemeinde zurzeit vakant)

Versammlungen

Am 12. Juni 2024 fand eine **Mitgliederversammlung** in Schlieren zur Revision der Bau- und Zonenordnung (BZO-Revision) statt. Nach einem sehr interessanten Inputreferat von Manuel Peer wurde in kleineren Gruppen zusammen sehr rege diskutiert. Sodann fand am 28. Juni 2024 der **Sommerapéro** (wetterbedingt) im Garten von Rolf Steiner statt. Am 4. September 2024 fand eine weitere **Mitgliederversammlung** mit Nationalrätin und SP-Co-Präsidentin Mattea Meyer zur

bevorstehenden BVG-Reform-Abstimmung in Urdorf statt. Am 24. Oktober 2024 fand sodann eine **Mitgliederversammlung** mit Rechtsanwalt Peter Nideröst in Schlieren statt. Der Mietrechtsexperte gab ein spannendes Referat zu den Abstimmungen betreffend das Mietrecht. Am 19. November 2024 fand eine **öffentliche Veranstaltung** mit Alt-Regierungsrat Markus Notter zum Thema Zukunftsrat statt. Dabei stellte er kurz die Idee des Buches vor und kam anschliessend mit dem Publikum in ein gutes Gespräch. Im neuen Jahr fand die erste **Mitgliederversammlung** mit Rafael Mörgeli in Birmensdorf zur Steuervorlage statt. Schliesslich organisierte das 1.-Mai-Komitee, welches zu einem Grossteil aus Mitgliedern der SP Limmattal besteht, wie jedes Jahr die Limmattaler 1.-Mai-Feier.

Ich möchte an dieser Stelle allen Vorstandsmitgliedern für Ihren Einsatz und allen engagierten Mitgliedern für Ihre Hilfe und Unterstützung herzlich danken.

Samuel Wenk, Präsidium

Ortspartei SP Birmensdorf-Aesch

Die SP Birmensdorf traf sich auch dieses Jahr regelmässig zum Austausch auf lokaler Ebene mit den Grünen und der GLP. Das kleine Grüppchen bewährt sich als regelmässiger Stammtisch um lokale Themen diskutieren zu können.

Wir beschäftigen uns nach wie vor mit der anstehenden bzw. laufenden Revision der Bau- und Zonenordnung.

Die SP Birmensdorf-Aesch umfasste am 10. Mai 2025 16 Mitglieder und 6 Sympathisant:innen. Damit haben wir 5 Mitglieder gewonnen im Vergleich zu letztem Jahr. Das ist sehr erfreulich und wohl insbesondere auf die Präsidentschaftswahlen in den USA zurückzuführen.

Samuel Wenk

Ortspartei SP Dietikon

2024/2025 war ohne Wahlen ein bisschen ein ruhigeres Jahr. Dies erlaubte uns, uns nach innen zu richten und an der Mitgliederwerbung und -einbindung zu arbeiten. Das Parteijahr war geprägt durch die guten Vorsätze aus dem letzten Jahr (siehe Jahresbericht 23/24) und den Versuch diese weiter umzusetzen.

Nach den Sommerferien 2024 starteten wir mit einem wunderbaren SP-Grill bei Toni Kiwic. Kurz drauf veranstalteten wir eine Mitgliederversammlung zur Wahlempfehlung für die Ersatzwahl der Schulpflege. Beide Kandidierenden (Grüne und Mitte) durften sich den Mitgliedervorstellen. Die SP gab eine Wahlfreigabe heraus.

Im September engagierten sich unsere Mitglieder und Sympathisanten zusammen mit den Grünen Dietikon für den Inklusionstag. Wir unterstützten den Verein Sitios dabei, öffentliche Gebäude auszumessen und für eine Zugänglichkeitsapp (Ginto) zu erfassen. Damit können Menschen mit Behinderung, ihre Tagesplanung besser gestalten und wissen genau, wo sie hin können und wo ihnen der Zugang verwehrt bleibt. Diese Aktion passte auch zu unserer Arbeit im Parlament. Neben dem 2023 eingereichten Postulat zur Umsetzung der UNO-Behindertenrechtskonvention doppelten wir 2024 mit einem Postulat zur Umsetzung des Kantonalen Angebots Inklusionscheck nach.

Bereits in der Jahresplanung 2024 starteten wir zusammen mit der SP Limmattal einen Versuch unsere Veranstaltungen besser abzustimmen. Dies haben wir auch für die Jahresplanung 2025 gemacht und es scheint gut zu funktionieren. So fand zum Beispiel eine gemeinsame MVs mit der SP Limmattal statt und wir versuchen mehr Aufrufe an die Mitglieder der SP Dietikon zu machen, damit sie sich auch an SP Limmattal Veranstaltungen beteiligen.

Im Dezember fand wie üblich der traditionelle SP Chlaus in der Heimat statt. Mit dem Ziel Mitglieder besser zu binden, veranstalteten wir vor dem Vorstands- und Fraktionssessen im November eine Telefonaktion. Es stellten sich einige der Vorstands- und Fraktionsmitglieder zur Verfügung, um die Neumitglieder der letzten zwei Jahren zu kontaktieren und sie zum Chlaus-Anlass einzuladen. Vier Mitglieder folgten der Einladung und mit vielen weiteren fand ein persönlicher Austausch statt. Es ist vorgesehen dieses Vorgehen zu wiederholen.

Soweit fand im letzten Parteijahr nur ein Stammtisch statt. Dies lag auch an personellen Engpässen. Zukünftig sollen diese wieder mehr stattfinden. Wenn Stammtische stattfinden, sind diese gut besucht.

Weiterhin versuchen wir spannende Mitgliederversammlungen mit abwechslungsreichem Programm zu organisieren. Im April 25 zum Beispiel gab es eine Führung durch das Zentrum zum Thema „Dietikons starke Frauen“. Nach der Führung versammelten sich alle im Gleis 21 wo der Wahlvorschlag für den Wahlausschuss bestätigt wurde. Der Wahlausschuss besteht aus 7 engagierten Mitgliedern und ist für die Kommunalwahlen 2026 zuständig. Er nahm seine Arbeit bereits mit riesigem Elan und Kreativität auf.

Im Gemeinderat setzten wir uns unter anderem – endlich zielführend – für die Einführung von Tempo 30 auf der Schöneggstrasse ein, erfragten mit Vorstössen die Grundlagen zu einer faireren Wohnpolitik, verlangten Räume für Lernende und Studierende und unterlagen leider der bürgerlichen Mehrheit bei der Senkung des Steuersatzes. Dietikon verändert sich stark, wir setzten uns durch Einwendungen in den Gestaltungsplänen stark für ein gerechtes, bezahlbares und soziales Dietikon ein.

An der Jahresversammlung 2024 wurden Kerstin Camenisch, Matteo Casanova, Susi Ernst, Sven Koller, Aurora Melo Moura, Toni Kiwic, Athu Thavarajasingam in den Vorstand und Kathi Kiwic zur Präsidentin gewählt.

Katharina Kiwic

Ortspartei SP Oberengstringen

Letzten Juni fand in Oberengstringen die Ersatzwahl für den Gemeinderat statt. Flavio Lustenberger unterlag mit 47% der Stimmen nur knapp. Der Wahlkampf war für uns dennoch ein Erfolg: Wir erhielten grosse Unterstützung, auch von anderen Parteien und konnten eine starke Präsenz wie seit Jahren nicht mehr in Oberengstringen zeigen.

Im Herbst reichten wir im Rahmen der Vernehmlassung zur Überarbeitung der Gemeindeordnung einen Abänderungsantrag ein. Dieser sah vor, die kantonale Ombudsstelle auch auf Gemeindeebene wirken zu lassen. Unser Ziel war es, in einer Versammlungsgemeinde wie Oberengstringen ein zusätzliches, unabhängiges Kontrollorgan zu schaffen. Leider teilte der Gemeinderat unsere Haltung nicht und berücksichtigte die Eingabe nicht. Die Idee ist für uns aber noch nicht vom Tisch, wir stehen im Austausch mit anderen Parteien und prüfen derzeit, wie wir sie am besten weiterverfolgen können.

Im Februar gab es erneut einen Rücktritt im Gemeinderat. Die nächste Ersatzwahl findet im kommenden September statt. Flavio Lustenberger kandidiert erneut und hat bereits wieder breite Unterstützung erhalten. Wir sind zuversichtlich, dass wir unser langjähriges Ziel, wieder im Gemeinderat vertreten zu sein, erreichen können. Der Wahlkampf läuft bereits auf Hochtouren und wird uns bis nach den Gesamterneuerungswahlen 2026 begleiten.

Flavio Lustenberger

Ortspartei SP Urdorf

Aktueller Mitgliederbestand (Mai 2025): 43 reguläre Mitglieder (wir freuen uns über die Zunahme von 3 Personen) und 13 Sympathisant:innen.

Vorstand: Ursula Baumgartner (Präsidium) Geri Meili (unser Delegierte im Vorstand der SP-Limmattal). Die SP-Behördenmitglieder nehmen ebenfalls an den Vorstandssitzungen teil.

SP-Mitglieder in den Urdorfer Behörden:

Gemeinderat: Andreas Herren, Gesundheit und Soziales

RPK: Agron Beqiri

Sozialkommission: Vera Wyss

Schulpflege: Besarta Berisha und Sevinç Candan

Die Themen, die uns beschäftigen:

- BZO Änderung zum Mehrwertausgleich. Wir haben uns für 40% eingesetzt. Leider findet an der Gemeindeversammlung ein bürgerlicher Reduktions-Antrag auf 20 % eine Mehrheit. Wir müssen besser mobilisieren.
- Teilrevision der Gemeindeordnung: Mit der Reduktion der Schulpflege von 7 auf 5 Personen will der Gemeinderat die Einführung einer 80% Stelle für eine zusätzliche Gesamtschulleitung finanziell rechtfertigen. Gleichzeitig nutzt er die Gelegenheit und will die Antragsrechte der Schulleitungen und Schulkonferenz streichen. Alles kommt sehr kurzfristig mit einer Vernehmlassungszeit über Weihnachten/Neujahr und hätte bereits für die Gemeindewahlen 2026 gültig sein sollen. Nun steht fest, das ist so rechtlich nicht zulässig. Die Beratung an der Gemeindeversammlung wie auch die Urnenabstimmung wird auf 2026 verschoben.

Wollen wir weiterhin eine Volksschule in der die Bevölkerung vertreten ist? Je grösser die Schulpflege ist, desto verschiedene politische und gesellschaftliche Meinungen sind darin vertreten und desto besser wird die Schule von der Bevölkerung getragen. Die SP Urdorf setzt sich dafür ein, dass die Schulpflege weiterhin in Kenntnis des Unterrichts, des Schulbetriebes, der Bedürfnisse der Schüler:innen und Eltern ihre politischen Aufgaben wahrnimmt. Die vorgeschlagenen Änderungen schaffen eine steilere Hierarchie und sind ein Abbau von demokratischen Rechten. Auch wenn es nur kleine Schritte sind: für die SP Urdorf sind sie in die falsche Richtung. Es braucht andere Lösungen, damit Behördenämter besetzt werden können.

- Als Teil der Planungsgruppe Urdorf (PGU) mit GLP und Planungsfachleuten haben wir erreicht, dass der Gemeinderat neu einen sogenannten Echoraum gebildet hat. Diesen will er bei der Umsetzung der Immobilienstrategie regelmässig informieren, zu Rate ziehen bzw. mit Gruppierungen aus der Bevölkerung im Gespräch sein.
- Nach vielen aktiven Jahren im Vorstand und als Co-Präsident haben wir Hans Balmer mit einem vielseitigen Mezze- Buffet verabschiedet.

Ursula Baumgartner

Sektion SP Schlieren

(Noch ausstehend.)

Vorstand SP Schlieren

Mitgliederzahlen im April 2024/2025:

SP Dietikon	86	87
SP Urdorf	38	44
SP Oberengstringen	18	12
SP Kreisgemeinde	24	22
SP Birmensdorf-Aesch	11	16
Weitere	6	25
SP Limmattal (Sektion) total	183	206
SP Schlieren	63	66
SP Bezirk total	246	272